

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL



Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!

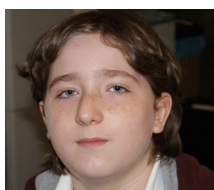
Nr. 717

Donnerstag, 27. September 2012

MANIPULATION...



... IN DER MEDIENWELT



Andreas (13)

Wir sind die Klasse 4C der VBS Wendstattgasse und machen heute einen Workshop zum Thema Manipulation. Manipulation heißt Beeinflussung und Fälschung. Sie kommt oft in der Werbung vor. Zum Beispiel bringt eine Firma Kaugummis mit Sammelbildern heraus, die nach den Interessen von Kindern gestaltet werden, wie Sport, Raumfahrt und Technik. Die Kinder kaufen dann nur noch den Kaugummi dieser Firma, um alle Bilder zu sammeln. So können Medien beeinflussen. Wir haben in unserer Zeitung einige weitere Beispiele zum Thema Manipulation erarbeitet: „Unabhängige Medien“, „Kommentare verändern den Inhalt“, „Schlagzeilen“, „Bilder sind wahr“, und wir haben auch eine Umfrage gemacht. Viel Spaß beim Lesen!



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

SCHLAGZEILEN ÜBER SCHLAGZEILEN

Hier wurden mehrere Schlagzeilen ausgewählt, zu denen wir kurze Erklärungen geschrieben haben, ob und warum sie manipulativ sind.

Nukleare Zeitbombe in der Karasee

Die Wörter „nuklear“ und „Zeitbombe“ machen den Titel interessanter, weil sie gefährlich klingen. Der Titel macht einen neugierig und man fängt an den Artikel zu lesen.

Baby schwer misshandelt: Eltern in Haft

Hier handelt es sich um eine Misshandlung an einem Baby. Schockierende Inhalte erregen die Aufmerksamkeit.

Überlebensrate bei Krebs steigt

Wenn man diese Überschrift zu Gesicht bekommt, freut man sich sofort. Sie bringt gute Neuigkeiten und macht bessere Laune beim Nachlesen.

Neugeborenes Mädchen vor der Tür einer Leondinger Arztpraxis abgelegt

Bei so einem Titel denken sich die LeserInnen bestimmt, wie kann ein Mensch einem kleinen Baby so etwas antun. Eine traurige Geschichte zum Nachlesen.

Treffen sich 2 Chinesen: Sagt der Kohn zum Blau

Diese Schlagzeile ergibt nur Sinn, wenn man den Witz kennt auf den hier eine Anspielung gemacht wird.

In der Arktis ticken atomare Zeitbomben

Alleine, dass es in diesem Artikel um die Arktis geht, macht ihn schon lesenswert. „Zeitbombe“ klingt gefährlich.

Panda Fu Hu zieht nach China um

Fu Hu unser kleiner Panda muss zurück nach China. Das macht vor allem die BesucherInnen des Schönbrunner Zoos traurig.



Wir suchen Medienbegriffe.



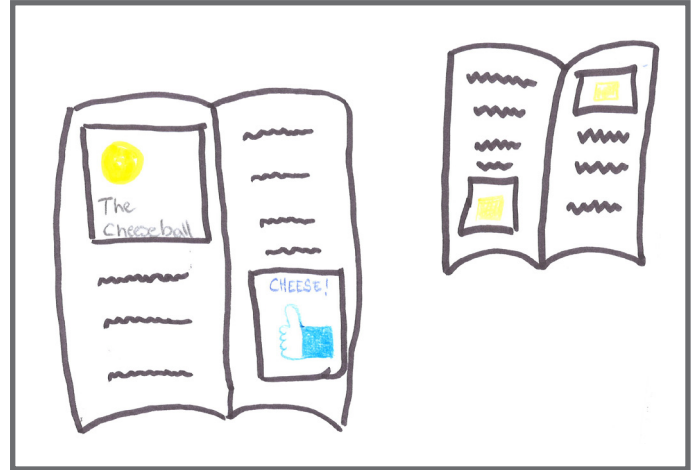
Dominik (13), Christopher (13), Emilia (13), Tamara M. (13)

„KAS ODA AH NED!“

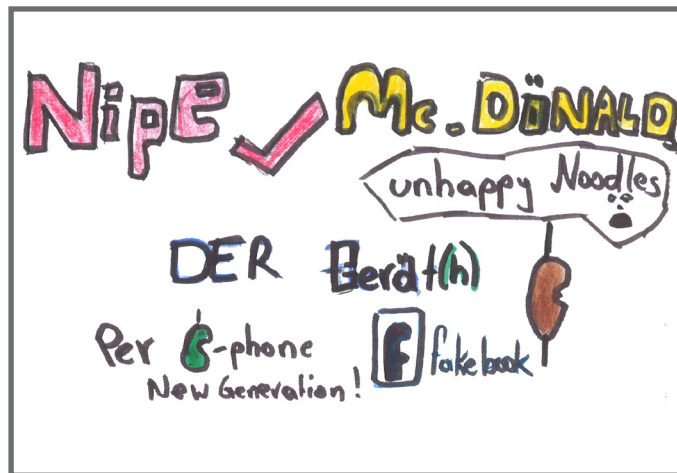
Unabhängige Zeitungen sind besser, weil sie das schreiben, was sie wollen, und was sie meinen, und sie haben eine neutrale Sicht. Die abhängige Zeitung schreibt nur Gutes über ihre Sponsoren, weil diese das Geld zur Verfügung stellen!



Das ist die „Daily Cheese“.



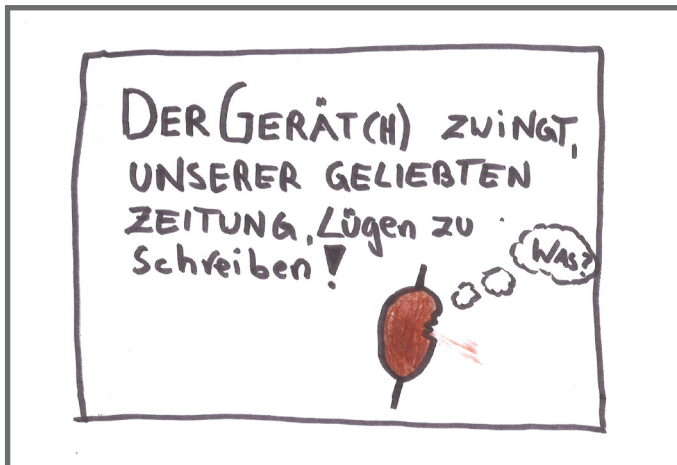
So viel Werbung!



Die Sponsoren des „Daily Cheese“ zahlen der Zeitung Geld.



Auf jeder 2. Seite findet man daher eine Käse-Werbung!
Denn Käse ist sooooo gut!



Die Sponsoren wollen, dass nur Gutes über sie geschrieben wird! Leider ist das eine abhängige Zeitung.



Robbie (14), Lisa (13), Dennis (13) und Fabian (13)
Wir sind gegen „Käse“ in der Zeitung, weil wir die Wahrheit wissen wollen, denn die findet man nur in der unabhängigen Zeitung.

WÄHLEN AB 16! GUT ODER SCHLECHT?

PassantInnenbefragung über das Wählen ab 16 mit positiven und negativen Antworten.

Am Donnerstag, dem 27.9.2012, führten vier SchülerInnen der VBS Wendstattgasse eine Befragung zum Thema „Wählen ab 16“ durch. Durch die Fragen wurde versucht, die Passanten und Passantinnen in eine bestimmte Richtung zu beeinflussen. Das nennt man Suggestivfrage. Dies ist eine Frage, bei der man die Interviewten zu einer Antwort drängt, die man hören möchte. Das ist Manipulation durch Fragestellung. Bei den durchgeführten Interviews hat dies meist funktioniert. Da mehr positiv als negativ formulierte Fragen gestellt wurden, fiel das Ergebnis auch dementsprechend aus. (siehe Tortendiagramm). Die Manipulation hat gut funktioniert.

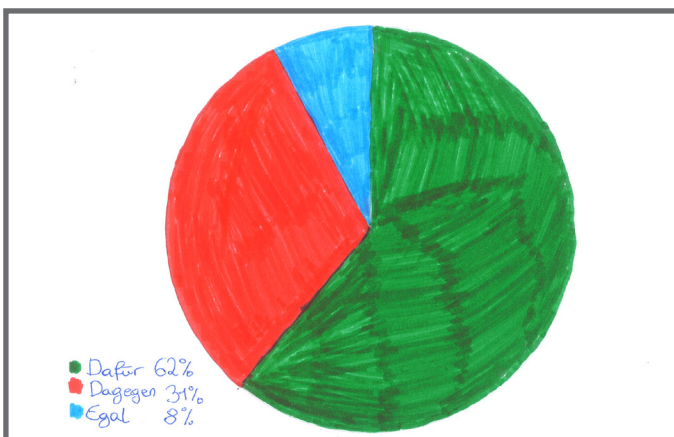


Bild mit einer Befragten und den ReporterInnen



Manipulation durch Suggestivfrage.

Auf die positiv formulierte Frage, „Finden Sie es nicht auch gut, dass Jugendliche ab 16 ihre eigene Meinung abgeben können?“, haben wir mehr positive Antworten bekommen. Auf die negativ formulierte Frage, „Finden Sie es nicht auch problematisch, dass Jugendliche ab 16 schon wählen dürfen, weil sie oft nicht an Politik interessiert sind?“, haben die Passanten und Passantinnen eher negativ geantwortet.



Tortendiagramm



Andreas (13), Anja (13), Franziska (13), Bernhard (14)

KONZERT - TRAUM ODER DISASTER?

In diesem Artikel haben wir uns mit Kommentaren beschäftigt. Wir haben eine Veranstaltung und einen Rapper erfunden und dazu einen positiven und einen negativen Kommentar verfasst.

Am Wochenende fand in der Wiener Stadthalle ein Konzert von Twis Brown statt. Die Karten waren schnell ausverkauft, es war alles komplett überfüllt!



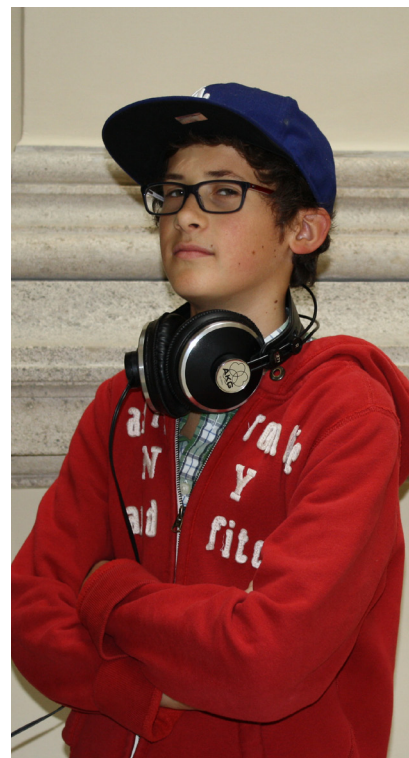
Aline

Ich fand das Konzert einfach hervorragend! Es war früh ausverkauft, aber es herrschte eine echt gute Stimmung! Es hat mir wirklich gut gefallen. Die Auswahl seiner Lieder war sehr anspruchsvoll. Am Anfang gab es zwar ein paar technische Probleme, doch diese wurden schnell behoben.



Benedikt

Das Konzert war ein echtes Disaster! So viel Gedränge und anfangs technische Probleme. Ich hätte mir viel mehr von ihm erwartet. Ich musste schon eine Stunde vor Konzertschluss nach Hause fahren, da ich diese Lärmkulisse nicht mehr ertragen konnte.



Twis Brown

Ein Kommentar ist die persönliche Meinung eines Lesers/einer Leserin oder eines Journalisten/einer Journalistin, der/die auf seinem/ihrem Gebiet ein Experte/eine Expertin ist. Natürlich müssen in Zeitungen die Kommentare extra gekennzeichnet werden. Der Name des Kommentators/der Kommentatorin muss bekannt gegeben werden. Ein Kommentar soll die Meinung der LeserInnen beeinflussen.



Benedikt (13), Aline (13), Lena (13), Tamara (13)

IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,
Hersteller: Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.
Medienwerkstatt**



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

4C, VBS Wendstattgasse, Wendstattgasse 3, 1100 Wien

EIN BILD - ZWEI BEDEUTUNGEN

In unserem Artikel geht es um Manipulation von Bildern. Wir zeigen euch, wie durch die Auswahl eines bestimmten Bildausschnitts eine andere Bedeutung entsteht.



Wütender Ehemann ersticht seine Frau.

Was das Bild bedeuten könnte: Vergangenen Freitag griff Zeljko D. seine Ehefrau Svetlana D. nach einem heftigen Ehestreit in einer Gemeindewohnung in Wien 10 tödlich an. Der Grund dafür ist noch immer ungeklärt. Seine Frau wurde tot aufgefunden.



Hilfsbereiter Ehemann unterstützt seine Frau beim Aufhängen des Weihnachtsschmucks.

Was das Bild bedeuten könnte: Weihnachten naht. An vielen Wohnungstüren wird wieder der Weihnachtsschmuck aufgehängt. Hier sieht man ein nettes Ehepaar, das gerade seine Tür verziert. Der hilfsbereite Ehemann reicht seiner lieben Frau die Schere, um den Stern zu befestigen.



Robin (14), Kristina (13), Tristan (13), Johanna (13)

Wenn man Bilder bearbeitet, können sie verschiedene Bedeutungen bekommen und unterschiedliche Eindrücke vermitteln. Die Bildmanipulation entsteht durch ein einziges Bild. Beim linken Bild haben wir oben die Hände weg gelassen und das Foto insgesamt ein bisschen vergrößert. Beim rechten Bild haben wir nur unten einen Teil weggelassen.

